

## Ferienprogrammausflug ins Salus-Auwald-Biotop

In der letzten Ferienwoche am Donnerstag, den 10. September war Treffpunkt bei der Familie Probst in Stürzlhof und wir fuhren Richtung Bruckmühl. Ziel unseres Ausflugs war das Salus Auwald-Biotop und das Tierkundemuseum Bruckmühl. Mit neun Kindern und drei Begleitern begann das Abenteuer. Das Wetter zeigte sich verhalten und die anfangs sehr frischen 13 Grad wurden dann doch noch von Sonnenschein mit 19 Grad abgelöst.



Um halb drei trafen wir uns mit Frau Schmid am Eingang des Biotops. Sie führte uns in den folgenden kurzweiligen 2 ½ Stunden durch das Biotop und das Tierkundemuseum.

Das Tierkundemuseum ist eine Stiftung des Salus-Hauses an die Marktgemeinde. Es beherbergt eine umfangreiche Sammlung von Tierpräparaten, die in jahrzehntelanger Arbeit von Adolf Peschke, der vielen Menschen dort ein Begriff ist, gesammelt worden sind. Die umfangreiche Sammlung bildet ein anschauliches Bild über den Tier- und Vogelbestand im Auwald ab. Erwähnenswert ist, dass alle ausgestellten Tiere eines natürlichen Todes starben. Dieses Museum spiegelt die Intension von Adolf Peschke wieder, der vor allem Kindern die bei uns vorkommenden Tiere näherbringen wollte.

Außer den präparierten Tieren, war im Museum auch ein Bildschirm aufgebaut mit Live-Übertragung von einer Vogel-Futterstation. Frau Schmid erklärte uns, dass diese zu Forschungszwecken dient. Hier soll erforscht werden, welche Vögel es derzeit im Auwald gibt oder ob die Vögel das Futter auch Ihren Jungtieren geben.

Frau Schmid stellte den Kindern immer wieder Fragen zu den Tieren. Es war erstaunlich was unsere Kinder alles wussten.



Im Anschluss gingen wir raus ins Salus-Auwald-Biotop, das seit 1995 von der Firma Steinbeis als Anlage gepflegt wird. Es beherbergt fast alle in Bayern vorkommenden Bäume und Sträucher. Weiter gibt es einen Farnenwald und jede Menge Aktionen für Kinder. Wie folgende:

- wir besichtigen ein Insektenhotel
- wir durften einen Bienenstock von innen besichtigen
- wir durften auch ein bewohntes Hornissenest von innen besichtigen.
- wir forschten in einem kleinen Teich nach Wasserläuferkäfern, Libellenlarven, Wasserschnecken....
- Wir rochen an vielen verschiedenen Minzearten, wobei manche Sorte eine echte Herausforderung für unsere Nase war (manche stanken fürchterlich)
- Wir fütterten Fische im Teich und und und.....





All unsere Fragen wurden uns von Frau Schmid fachkundig und kindgerecht beantwortet. Sie erzählte immer wieder nette Geschichten über das Biotop und das Tierkundemuseum. Als kleines Dankeschön überreichten wir einen von Marille Killy wunderschön zusammengestellten Herbstkranz.



Als weiteren Höhepunkt ließen wir unseren Ausflug mit einem Besuch in der Eisdiele ausklingen.

Für die Erwachsenen war es ein gelungener Nachmittag und den Kindern hat es hoffentlich auch gefallen.